



Sachstandsmitteilung Nr.:	095/2025	Datum:	28.04.2025
Beratungsart:	<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich	<input type="checkbox"/> nicht öffentlich	

Beratungsfolge		
Nr.	Stadtvertretung / Fachausschuss	Sitzungstag
1	Ausschuss für Soziales, Sport und Kultur	
2	Bildungsausschuss	
3	Ausschuss für Umwelt und Verkehr	
4	Ausschuss für Stadtentwicklung und Bauwesen	
5	x Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus, öffentliche Sicherheit und Digitalisierung	13.05.2025
6	Hauptausschuss	
7	Stadtvertretung	

nachrichtlich: Junger Rat
---------------------------

Schluss- und Mitzeichnungen			
gez. Th. Haß	gez. Hansen		
Bürgermeister	Büroleiterin	Amtsleitung	Sachbearbeitung

1. **TOP: Antrag der CDU-Fraktion „Regelmäßige Berichterstattung zum Stand der Digitalisierung“**
2. **Sachstand:** Beigefügt erhalten Sie den Antrag der CDU-Fraktion vom 24.04.2025 zum Thema „Regelmäßige Berichterstattung zum Stand der Digitalisierung“ mit der Bitte um Beratung.

An den Vorsitzenden

Jose Götting, Ausschuss f. Wirtschaft, Tourismus, öffentliche Sicherheit u.  
Digitalisierung  
und

Thomas Haß, Bürgermeister der Stadt Schwentidental

Schwentidental, 24.04.2025

### **Antrag der CDU-Fraktion "Regelmäßige Berichterstattung zum Stand der Digitalisierung"**

Die Verwaltung wird beauftragt, dem Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus, öffentliche Sicherheit und Digitalisierung regelmäßig (halbjährlich) einen umfassenden Bericht über den aktuellen Stand der Digitalisierung in der Stadt Schwentidental vorzulegen. Der Bericht soll insbesondere folgende Punkte beinhalten:

#### **1. Fortschritt der Digitalisierung in der Stadtverwaltung**

- Umsetzungsstand der geplanten digitalen Maßnahmen
- Aktueller Stand der Digitalisierung in den Ämtern der Stadtverwaltung
- Welche Verwaltungsleistungen stehen den Bürgerinnen und Bürgern bereits zur Verfügung? Welche sind geplant?
- Wie bzw in welchem Umfang werden die bereits bestehenden genutzt?

#### **2. Arbeit der Projektgruppe Digitalisierung**

- Häufigkeit und Inhalte der Sitzungen
- Ergebnisse der Zusammenarbeit zwischen Fachkraft für Digitalisierung, IT-Fachkräften und Amtsleitungen
- Erzielte Synergieeffekte und zukünftige Planungen

#### **3. Digitalisierung der Schulen**

- Technische Ausstattung der Schulen und aktuelle Defizite
- Nutzung und Entwicklung digitaler Lehr- und Lernmittel
- Zusammenarbeit mit Schulträgern und Lehrkräften

#### **4. Ausblick auf zukünftige Digitalisierungsprojekte**

- Geplante Maßnahmen für die kommenden Monate
- Finanzielle und personelle Ressourcen für die Digitalisierung

### Begründung:

Die Digitalisierung ist eine der zentralen Herausforderungen und Chancen für unsere Stadt. Seit dem letzten Sachstandsbericht im Oktober 2022 (SM 143/2022) gab es organisatorische Veränderungen, insbesondere die Integration der Fachkraft für Digitalisierung in das Amt für Zentrale Dienste, Digitalisierung und Kultur sowie die Einrichtung einer regelmäßig tagenden Projektgruppe unter Einbindung der IT-Fachkräfte und Amtsleitungen um Synergien zu schaffen und Digitalisierungsprozesse effizienter zu gestalten (SM 020b/2023).

Allerdings fehlt dem Ausschuss und der Stadtvertretung seit über eineinhalb Jahren eine transparente Übersicht über den tatsächlichen Fortschritt dieser Maßnahmen. Digitalisierung ist ein fortlaufender Prozess, der kontinuierliche Überprüfung und Anpassung erfordert. Um die gesteckten Ziele erreichen zu können und mögliche Probleme frühzeitig zu erkennen, ist eine regelmäßige Berichterstattung unerlässlich.

Gerade in Zeiten, in denen digitale Verwaltungsleistungen und die digitale Bildung immer mehr an Bedeutung gewinnen, ist es unsere Pflicht als politische Vertreterinnen und Vertreter, den Stand der Dinge regelmäßig zu evaluieren und gegebenenfalls steuernd einzugreifen. Nur so können wir sicherstellen, dass Schwentidental nicht den Anschluss verliert und die Chancen der Digitalisierung optimal nutzt.

gez.

Björn Johansson, Torben Rakow, Daniel Senfelds, für die CDU Fraktion